



# Postulat

betreffend **Gemeindezuschüsse zur AHV und IV**

eingereicht von: Marianne Ott, namens der SP-Fraktion: David Berger, namens der Grünen/AL-Fraktion und Ruth Kleiber, EVP

am: 5. Mai 2008

Anzahl Mitunterzeichnende: 24

Geschäftsnummer: 2008/048

---

## Text und Begründung

### **Der Stadtrat wird eingeladen, dem Grossen Gemeinderat eine Neuregelung der Gemeindezuschüsse zu den AHV- und IV-Ergänzungsleistungen vorzulegen.**

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV garantieren landesweit Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Renten in bescheidenen finanziellen Verhältnissen ein Gesamteinkommen, welches leicht über dem Fürsorge-Existenzminimum liegt. Die reicheren Kantone bezahlen ihren Einwohnenden etwas dazu: Im Kanton Zürich machen die kantonalen Beihilfen für Alleinstehende rund Fr. 200.--, für Paare Fr. 300.-- und pro unmündiges Kind Fr. 100.-- pro Monat aus. Vor allem grössere Gemeinden ergänzen dieses Niveau mit Gemeindezuschüssen, um auszugleichen, dass das Leben in den Städten teurer ist als auf dem Land.

Am 24.11.2004 hat die Winterthurer Bevölkerung mit einem Stimmenanteil von 50,6 % der Halbierung der Gemeindezuschüsse der Stadt Winterthur für ihre AHV- und IV-Rentnerinnen und -Rentner zugestimmt. Einzelpersonen erhalten seither Fr. 72.-- weniger pro Monat und bei Ehepaaren macht die Differenz Fr. 109.-- pro Monat aus. Diese Reduktion war eine Sparmassnahme im Rahmen von Win 03, von der sich die Stadt Fr. 1,7 Mio. pro Jahr an Einsparungen versprach. Wir wollen vom Stadtrat wissen, was tatsächlich eingespart wurde, aber auch was er über die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen bei den Betroffenen weiss. Gestützt darauf und angesichts des finanzpolitischen Silberstreifens soll der Stadtrat einen Vorschlag unterbreiten, wie die Gemeindezuschüsse neu zu regeln sind. Der Bericht hat insbesondere zu folgenden Fragestellungen Stellung zu beziehen:

1. Wieviel Einsparungen resultierten aus der Halbierung der Gemeindezuschüsse seit der Abstimmung vom 24.11.2004 jährlich?
2. Was weiss der Stadtrat, auch via öffentliche und private Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen etc. über die finanziellen und sozialen Auswirkungen der Halbierung der Gemeindezuschüsse, aufgeteilt auf folgende Betroffenen Gruppen:
  - Beziehende von AHV- und IV-Renten
  - Beziehende von ganzen und Teilrenten (betrifft nur IV)
  - Männer und Frauen
  - Alleinstehende, Paar-Haushalte, Haushalte mit Kindern in Ausbildung
  - Heimbewohnende und im eigenen Haushalt Lebende (inkl. betreute Wohnformen zu Hause).
3. Für welche Betroffenen-Gruppen ist der Stadtrat bereit, dem Grossen Gemeinderat und der Stimmbevölkerung eine Anpassung der Gemeindezuschüsse vorzuschlagen? Mit welchen Eckwerten?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2008/048

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	U. Böni (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	P. Rütimann (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	P. Kyburz (SP)	X			
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Ott (SP)		--	N. Gugger (EVP)	
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	
✓	B. Stettler (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	
✓	R. Wirth (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)		--	R. Schürmann (CVP)	
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	R. Meier (SVP)		✓	B. Dubochet (Grüne)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	St. Schär (SVP)		--	D. Schraft (Grüne)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	
✓	M. Stutz (SD)				